

Congress Hotel Seepark erhält Nachhaltigkeitslabel

Das Management des Betriebes hat sich um das Wohl der Gäste und seiner Mitarbeitenden bemüht. Die Auszeichnung ibex fairstay bestätigt den Aufwand und spornt das Team zu weiteren Leistungen an.



Florian Bettschen, Küchenchef, Mitglied der Geschäftsleitung, Anita Gschwind, Geschäftsführerin ibex fairstay, Thomas Bohli, stellvertretender Direktor, Mitglied der Geschäftsleitung, Flurina Held, Leiterin Rooms & Guest Relations, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, Alexandra Ertle, Leiterin Congress & Events, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, Stefanie Stalder, Leiterin Restaurants, Mitglied der Geschäftsleitung, Nathalie Raedersdorf, Leiterin Hauswirtschaft, Technik und Unterhalt, Mitglied der Geschäftsleitung, und Urs Bircher, Direktor (vInr), sind stolz auf die Zertifizierung des Seepark Thun. Foto: Seepark Thun

Das Congress Hotel Seepark in Thun ist seit neuestem mit dem Gütesiegel ibex fairstay für eine nachhaltige Betriebsführung ausgezeichnet. «Mit der Zertifizierung wurde uns eigentlich erst bewusst, wie vieles wir schon machen und in welchen Bereichen wir noch Potenzial haben», sagen Flurina Held, Leiterin Rooms & Guest Relations, und Thomas Bohli, stellvertretender Direktor. Sie haben im Congress Hotel Seepark den Zertifizierungsprozess vorangetrieben und geleitet. Für sie hat Nachhaltigkeit viel mit Vertrauen zu tun. Produkte und Preise sind vergleichbar, nicht aber die weichen Faktoren. «Wir legen grossen Wert darauf, dass die Mitarbeitenden nicht nur freundlich sind, sondern auch dem Gast kompetenten Service bieten können», ergänzt Thomas Bohli.

Mehl von der lokalen Mühle

Der Zertifizierungsprozess förderte das Verständnis für ein nachhaltiges Wirtschaften. Bisher wurde unter Nachhaltigkeit insbesondere der Bereich Umwelt verstanden. Dass das Soziale, das Wirtschaftliche, das Management und die Regionalität jedoch einen ebenso wichtigen Stellenwert einnehmen, sei eine wertvolle Erfahrung gewesen. Mit einem Strahlen in den Augen berichtet Flurina Held von der Tatsache, dass erst mit dem Hinterleuchten der Herkunft der eingekauften Produkte bewusst wurde, dass der lokale Bäcker das Mehl einiger Brotsorten selber in der regionalen Mühle mahlen lässt. Sie wird dies sicher auch dem Team weitererzählen, damit auch der Gast direkt und im persönlichen Gespräch die regionale Verwurzelung des Brotes erfährt.

Die Zertifizierung fördert die interne Vernetzung

Das persönliche Gespräch ist es, was Thomas Bohli sehr am Herzen liegt, sowohl mit den Gästen als auch unter den Mitarbeitenden. Dieser Dialog wurde durch das Managementtool von ibex fairstay und dem damit verbundenen Zertifizierungsprozess gefördert. So erwähnt Flurina Held, wie sie einen grossen Teil der Fragen nicht am Bürotisch beantwortet konnte, sondern ein Nachfragen bei den verantwortlichen Personen im Betrieb nötig war. Dies führte zu einem positiven Austausch und der Sensibilisierung auf das Zusammenspiel der Nachhaltigkeit in den fünf Dimensionen. Das Zusammenstellen der Zahlen erwies sich bei der Erstzertifizierung als aufwändig. Nun sind die Instrumente und die Basis für einen Vergleich in den kommenden Jahren und der Rezertifizierung in drei Jahren geschaffen.

Moderner Arbeitsplatz

Nebst der Zufriedenheit des Gastes liegt dem Congress Hotel Seepark in Thun auch das Wohl der Mitarbeitenden sehr am Herzen. Dazu gehören die Arbeitsplatzsicherheit, das Mitspracherecht und eine grosse Portion gegenseitiges Vertrauen. Um dies weiter zu fördern, wurde ein betriebseigener Weiterbildungsplan sowie ein Ideen-Management erarbeitet, auch als Beitrag gegen den Fachkräftemangel.

Blick voraus

«Immer wieder retour schauen, gleichzeitig einen Schritt voraus denken und sich dabei überlegen, was wir mit unserer Arbeit bewirken», fasst Thomas Bohli sein Verständnis für die nachhaltige Betriebsführung zusammen. Dabei steht die Zufriedenheit des Gastes an oberster Stelle.